

**Austauschworkshop: Demenz und Delir im Krankenhaus und in der Langzeitbetreuung.
Möglichkeiten der Gesundheitsförderung für MitarbeiterInnen und Betroffene**
7. November 2018, 14.00–17.30 Uhr, Haus Prater – Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser

Ergebnisse der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1: Umgang mit Belastungen für MitarbeiterInnen

- Schulungen mit anschließender Begleitung: vom Gehörten ins Umsetzen kommen, laufende Reflexion
- Einbindung der Angehörigen in Schulungsprogramme
- Gesundheitszirkel
- Deeskalationsszenarien
- Zeitnahe Psychohygiene
- Abgrenzung lernen
- Aus der Opferrolle heraustreten, Erlernen eines selbstbewussten Auftretens gegenüber Angehörigen
- Differenzierung des Struktur-Auftrags und der Organisationskultur

Arbeitsgruppe 2: Umgang mit Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen in der Langzeitpflege

- Schulungen zur Kompetenzentwicklung
- Fallbesprechungen im multiprofessionellen Team
- (verpflichtende) Teamentwicklung als Chance, um Kompetenzen weiter auszubauen
- Rechtliche Fragen: wo hört Selbstbestimmung der PatientInnen auf, wann beginnt Fürsorgepflicht?
- Angehörige stellen für das Gesundheitspersonal eine große Herausforderung dar → Ausbau der Angehörigen-Beratung erforderlich

Arbeitsgruppe 3: Umgang mit Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen in Akut-KHs

- Multiprofessionelle Besprechungen
- Multiprofessionelle Fortbildungen
- Verteilte Zuständigkeiten im multiprofessionellen Kontext bedeuten eine Entlastung für alle Beteiligten